

Ressort: Finanzen

Gewerkschaft IG BCE stellt Klimaziel in Frage

Berlin, 15.11.2014, 16:37 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Gewerkschaft IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis, hat das deutsche Klimaziel in Frage gestellt. Im Interview mit dem "Bericht aus Berlin" (ARD) äußert Vassiliadis wenig Verständnis für die Forderung nach der Abschaltung von alten Kohlekraftwerken, damit Deutschland das Klimaziel von 40 Prozent weniger CO2 bis 2020 erreichen kann.

"Deutschland hat nur einen Anteil von 2,2 Prozent am weltweiten CO2-Ausstoß", so der Gewerkschafts-Chef. Vor diesem Hintergrund sei es angemessen zu fragen, ob eine Verfehlung des Klimaziels "von ein bis zwei Prozent nicht in Ordnung" sei. Das deutsche Klimaziel sei 2007 von Kanzlerin Merkel formuliert worden mit der Forderung, Kernkraftwerke länger laufen zu lassen. Es sei klar gewesen, dass es durch den Atomausstieg "zu Kollisionen kommt", so Vassiliadis weiter. Da gebe es "Logikbrüche" in der Politik. Man könne nicht gleichzeitig aus der Atom- und der Kohleenergie aussteigen, sagte der IG-BCE-Chef. "Es ist unnötig, eine Ausstiegsdebatte nach der anderen zu führen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44650/gewerkschaft-ig-bce-stellt-klimaziel-in-frage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619